

Erklärung der Tafel VII.

- Fig. 1 und 2. Vulkanischer Tuff. Die Figur zeigt Teile von zwei glasigen Lapilli mit rundlichen oder ovalen, von Kalkspat ausgefüllten Poren; dazwischen liegen zahlreiche Kristallbruchstücke von Quarz, Plagioklas und Biotit. Fig. 2 bei + Nicols. Vergr. $\frac{25}{1}$. S. 116 (798).
- › 3. Quarzitischer Sandstein. Die ursprüngliche Psammitstruktur ist besser erhalten als im quarzitären Sandsteine der Tafel VII, Fig. 4. + Nicols. Vergr. $\frac{25}{1}$. S. 37 (218).
 - › 4. Quarzitischer Sandstein. Blastopsammitische Reliktstruktur mit schwacher Kristallisationschieferigkeit. Die Quarzkörner zeigen undulöse Auslöschung und verzahnten Rand. Zwischen den Quarzkörnern liegen Nester von Kalkspat und Limonit. + Nicols. Vergr. $\frac{25}{1}$. S. 36 (214).
 - › 5. Turmalinhaltiger, quarzitischer Sandstein. Die Quarzkörner, mit verzahntem Rand, zeigen undulöse Auslöschung oder sogar Druckzwillinge. Die farblosen Muscovitblättchen rufen eine gewisse Schieferung hervor. + Nicols. Vergr. $\frac{23}{1}$. S. 94 (627).
 - › 6. Sandstein mit gut erhaltener blastopsammitischer Reliktstruktur. + Nicols. Vergr. $\frac{25}{1}$. S. 69 (418).